

# Thementurnier 2004

## Ankündigung der Eröffnungen

Wie bereits im letzten Jahr werden die Eröffnungen unseres Thementurniers hiermit frühzeitig bekannt gegeben. Ich hoffe meine Wahl stößt bei euch auch Interesse. Zur Vorbereitung stelle ich einige Partien zur Verfügung. (Besonders die zum Evans-Gambit abgedruckten Partien sind Schachgeschichte und wirklich sehenswert!!!)

Selbstverständlich werden die Themen am jeweiligen Spielabend noch kurz vorgestellt. Vorschläge für das Thementurnier 2005 können übrigens gerne an mich herangetragen werden!

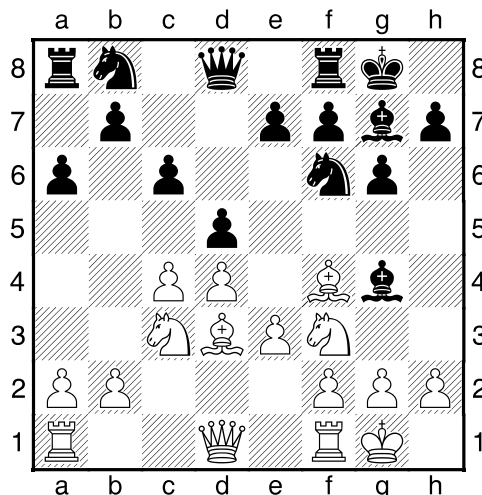
Viel Spaß bei der Vorbereitung wünscht

*Jochen Kröger*

### Thema 1: Grünfeld-Indische Verteidigung

Sie wurde von dem österreichischen Großmeister Grünfeld (1893-1962) in die Praxis eingeführt und gilt als relativ moderne Eröffnung. Schwarz gestattet es dem Gegner ein starkes Bauernzentrum zu bilden, um es danach mit Figuren und Bauern anzugreifen. Besonders populär wurde die Grünfeld-Indische Verteidigung durch die Weltmeisterschaft zwischen Anatoli Karpow und Garri Kasparow 1986 in London und Leningrad, in der sie überraschend zum Hauptthema des Weltmeisterschaftsduells wurde.

**1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.Sf3 Lg7 5.Lf4 a6 6.e3 0-0 7.Ld3 c6 8.0-0 Lg4**



### **Galeb,A – Avgousti,P**

Lugano, 1968

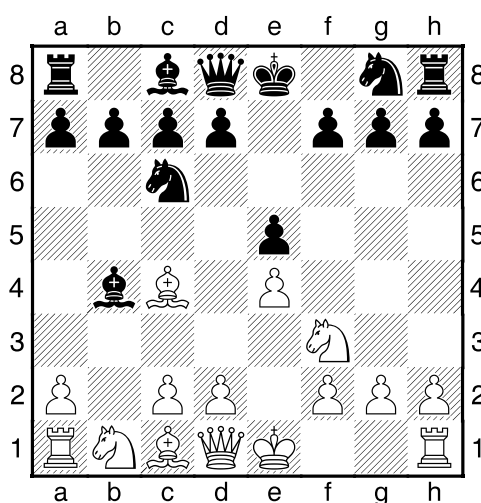
1.d4 Nf6 2.c4 g6 3.Nc3 d5 4.Nf3 Bg7 5.Bf4 a6 6.e3 0-0 7.Bd3 c6 8.0-0 Bg4 9.h3 Bxf3 10.Qxf3 e6 11.c5 Nbd7 12.Qe2 Re8 13.Qc2 e5 14.Bg5 exd4 15.exd4 Qc7 16.Ne2 Nf8 17.Bf4 Qd7 18.Be5 Ne6 19.f4 Qe7 20.f5 Ng5 21.Ng3 Nfe4 22.Nxe4 Nxe4 23.Bxg7 Kxg7 24.Rae1 Qh4 25.Bxe4 Rxe4 26.Rxe4 Qxe4 27.Qf2 g5 28.Re1 Qd3 29.Re7 Rb8 30.Kh2 Kf6 31.Rd7 Qe4 32.Qg3 Qf4 33.Qxf4 gxf4 34.Kg1 Kxf5 35.Rxf7+ Ke4 36.b4 a5 37.a3 axb4 38.axb4 Kxd4 39.Rxf4+ Kc3 40.Kf2 Re8 41.g4 Re7 42.h4 d4 43.h5 d3 44.Rf8 d2 45.Rd8 Kc2 46.Kg3 d1Q 47.Rxd1 Kxd1 48.Kf4 Kd2 49.g5 Kc3 50.g6 hxg6 51.hxg6 Kxb4 0-1

## Thema 2: Evans Gambit

Dies ist eine der beliebtesten Eröffnungen des 19. Jahrhunderts. In den beiden Weltmeisterschaftsduellen zwischen Michail Tschigorin und Wilhelm Steinitz 1889 und 1892 in Havanna kam sie nicht weniger als 16 mal aufs Brett! Um die Bewertung der Eröffnung entbrannte ein regelrechter Streit zwischen dem „Romantiker“ Tschigorin und dem Positionsspieler Steinitz.

Die interessante Idee, einen Bauern zu opfern, um Tempi für die Besetzung des Zentrums zu gewinnen stammt vom englischen Marineoffizier und Schachspieler Evans (1790-1872). Eine der Hauptmethoden im Kampf gegen dieses Gambit ist die Annahme des Opfers, um das gewonnene Material im geeigneten Moment für die Vollendung der Entwicklung zurückzugeben.

**1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.b4 Lxb4**



### Anderssen, Adolf – Dufresne, Jean

'Evergreen' Berlin, 1852

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.b4 Lxb4 5.c3 La5 6.d4 exd4 7.0-0 d3 8.Db3 Df6 9.e5 Dg6 10.Te1 Sge7 11.La3 b5 12.Dxb5 Tb8 13.Da4 Lb6 14.Sbd2 Lb7 15.Se4 Df5 16.Lxd3 Dh5 17.Sf6+ gxf6 18.exf6 Tg8 19.Tad1 Dxf3 20.Txe7+ Sxe7 21.Dxd7+ Kxd7 22.Lf5+ Ke8 23.Ld7+ Kf8 24.Lxe7# 1-0

Wie schon die „unsterbliche“ ging diese Partie Anderssens die „Immergrüne“ in die Schachgeschichte ein.

### Fischer, Robert – Fine, Reuben

New York, 1963

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.b4 Lxb4 5.c3 La5 6.d4 exd4 7.0-0 dxc3 8.Db3 De7 9.Sxc3 Sf6 10.Sd5 Sxd5 11.exd5 Se5 12.Sxe5 Dxe5 13.Lb2 Dg5 14.h4 Dxh4 15.Lxg7 Tg8 16.Tfe1+ Kd8 17.Dg3 1-0

### Kasparov, Garri – Anand, Viswanathan

Tal memorial Riga (4), 1995

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.b4 Lxb4 5.c3 Le7 6.d4 Sa5 7.Le2 exd4 8.Dxd4 Sf6 9.e5 Sc6 10.Dh4 Sd5 11.Dg3 g6 12.0-0 Sb6 13.c4 d6 14.Td1 Sd7 15.Lh6 Scxe5 16.Sxe5 Sxe5 17.Sc3 f6 18.c5 Sf7 19.cxd6 cxd6 20.De3 Sxh6 21.Dxh6 Lf8 22.De3+ Kf7 23.Sd5 Le6 24.Sf4 De7 25.Te1 (auf 25. ...Dd7 folgt 26. Lb5) 1-0

### Shirov, Alexei (2695) – Timman, Jan (2590)

Biel (7), 1995

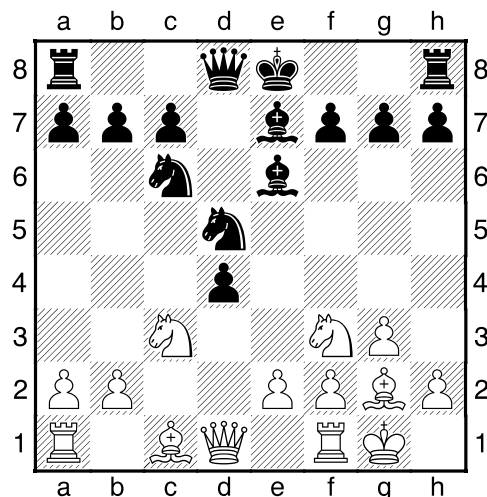
1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.b4 Lxb4 5.c3 Le7 6.d4 Sa5 7.Le2 exd4 8.Dxd4 d6 9.Dxg7 Lf6 10.Dg3 De7 11.0-0 Ld7 12.Sd4 0-0-0 13.Sd2 Sc6 14.De3 h5 15.Tb1 Sh6 16.Dd3 b6 17.a4 Kb8 18.a5 Sxa5 19.Da6 Ka8 20.e5 Dxe5 21.Lf3+ d5 22.Sc4 Lc8 23.Dxa5 Dxd4 24.Da2 Dxc3 25.Le3 Lb7 26.Lxb6 cxb6 27.Sxb6+ Kb8 28.Sxd5 1-0

## Thema 3: Englische Eröffnung

Die Idee dieser Eröffnung ist die schnelle Beherrschung des Zentrumsfeldes d5, ohne sich mit e4 schon früh festgelegt zu haben.

Ihren Namen erhielt die Eröffnung nachdem sie in der Mitte des 19. Jahrhunderts vor allem von Stounton (1810-1874) und anderen englischen Meistern erfolgreich angewendet wurde.

**1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.g3 d5 5.cxd5 Sxd5 6.Lg2 Le6 7.0-0 Le7 8.d4 exd4**



### **Allahverdiev,A (2403) – Malinin,V (2338)**

White Nights open St Petersburg (2), 24.06.2000

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.g3 d5 4.cxd5 Sxd5 5.Lg2 Le6 6.Sf3 Sc6 7.0-0 Le7 8.d4 exd4 9.Sb5 Sb6 10.Lf4 Sd5 11.Sfxd4 Sxd4 12.Dxd4 Lf6 13.Dc5 De7 14.Dxe7+ Kxe7 15.Lxd5 Lxd5 16.Sxc7 Tad8 17.Sxd5+ Txd5 18.e4 Tb5 19.a4 Tc5 20.Tad1 Td8 21.b4 Th5 22.g4 Th4 23.f3 g5 24.e5 Txd1 25.exf6+ Kxf6 26.Txd1 gxf4 27.Td7 h5 28.g5+ 1-0

### **Contin,D (2425) – Baraat,R (2205)**

Moscow ol (Men) (11), 1994

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.g3 d5 5.cxd5 Sxd5 6.Lg2 Le6 7.0-0 Le7 8.d4 exd4 9.Sb5 d3 10.Sfd4 dxe2 11.Dxe2 Sxd4 12.Sxd4 Sf4 13.Lxf4 Dxd4 14.Db5+ Dd7 15.Dxb7 0-0 16.Tfd1 Dc8 17.Dxa8 Dxa8 18.Lxa8 Txa8 19.Lxc7 Lf6 20.Td2 h6 21.Lf4 a5 22.a3 a4 23.Te1 Ta5 24.Ld6 Kh7 25.Lb4 Tb5 26.Te3 Lg5 27.f4 Lf6 28.Lc3 Le7 29.Te5 Tb7 30.Kg2 Lf6 31.Te3 Le7 32.Kf3 h5 33.Te5 Kg6 34.Ke4 f5+ 35.Kf3 Lb3 36.Ta5 Tc7 37.Le5 Tb7 38.Td4 Lf6 39.Ta6 Lc2 40.Tb4 Ld1+ 41.Ke3 Te7 42.Kd2 Lb3 43.Lxf6 gxf6 44.Taxa4 Td7+ 45.Kc3 Ld5 46.Tb6 Le4 47.Taa6 1-0

### **Panno,O (2485) – Paglilla,C (2390)**

Buenos Aires open, 1996

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.g3 d5 5.cxd5 Sxd5 6.Lg2 Le6 7.0-0 Le7 8.d4 exd4 9.Sb5 d3 10.Dxd3 Sdb4 11.Dxd8+ Lxd8 12.Lf4 Sd5 13.Ld2 0-0 14.Sfd4 Sxd4 15.Sxd4 c6 16.Sxe6 fxe6 17.Tac1 Lb6 18.Tc4 Tad8 19.Lg5 Tde8 20.Le4 Tf7 21.Kg2 Tef8 22.Lf3 e5 23.Ld2 ½-½

### **Poldauf,D (2445) – Dueckstein,A (2360)**

AUT-chT 9798 Austria (8), 25.01.1998

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 4.g3 d5 5.cxd5 Sxd5 6.Lg2 Le6 7.0-0 Le7 8.d4 exd4 9.Sb5 Dd7 10.Sbxd4 Sxd4 11.Dxd4 0-0 12.Sg5 c6 13.Sxe6 Dxe6 14.Dc4 Lf6 15.e4 Sb6 16.Dxe6 fxe6 17.a4 Tad8 18.Ta2 Td3 19.Lh3 Kf7 20.Te1 Ld4 21.a5 Sd7 22.Ta3 Txa3 23.bxa3 Se5 24.Td1 c5 25.Kg2 Sc4 26.a6 bxa6 27.Lg4 Tb8 28.Le2 Sd6 29.Ld3 h6 30.f4 Sb5 31.Tf1 Ke7 32.g4 Sxa3 33.Lxa3 Tb3 34.Lxc5+ Lxc5 35.Lxa6 Tb2+ 36.Kg3 Ta2 37.Lc4 Tc2 38.Lb5 g5 39.e5 Tc3+ 40.Tf3 gxf4+ 41.Kxf4 Txf3+ 42.Kxf3 Ld4 43.Ke4 Lf2 ½-½